Parkscheiben in der Uni-Bibliothek

Gießen (fd). Es erinnert ein wenig an Handtücher und Liegestühle im Sommerurlaub: Weil in der Universitätsbibliothek am Philosophikum I die Arbeitsplätze zeitweise knapp werden, gibt es immer wieder Studenten, die sich morgens einen Sitzplatz reservieren, um dann erst einmal Kaffee zu trinken, einen Spaziergang zu machen oder einkaufen zu gehen. Andere Studierende gehen dann im Zweifel leer aus und finden keinen Platz.

Nun haben sich die Verantwortlichen eine Lösung für die Sitzplatz-Not einfallen lassen: Sie vergeben Parkscheiben. Dazu heißt es: »Ab 1. Juli gilt: Wenn Sie Ihren Platz oder Gruppenarbeitsraum nach einer Pause weiter nutzen möchten, legen Sie bitte eine eingestellte Parkscheibe auf den Tisch.« Nach 60 Minuten, so die neue Regelung, dürfen andere Studenten Bücher oder ähnliches zur Seite schieben und den Tisch neu belegen. »Zu Ihrer Sicherheit können Sie Ihren Arbeitsplatz mit eingestellter Parkscheibe fotografieren.«

Mit Parkscheiben will die Uni gegen Sitzplatznot in der Bibliothek vorgehen. (bf)